

VON DEN MACHERN VON **DRACHENZÄHMEN** UND **CRÖODS**
LEICHT GEMACHT

 DREAMWORKS

HOME

EIN SMEKTAKULÄRER TRIP



Er verändert ihr Zuhause. Sie verändert seine Welt.

 /20thCenturyFoxGermany

www.Home-derFilm.de

 /okKing

 DREAMWORKS

Bitte setzen Sie den Trailer 4 (Länge: 1:45 Min., FSK: o. A.) gezielt zu BAYMAX – RIESIGES ROBOWAHOBU, MANOLO UND DAS BUCH DES LEBENS, SPONGEBOB SCHWAMMKOPF, ASTERIX IM LAND DER GÖTTER, CINDERELLA und SHAUN DAS SCHAF ein.

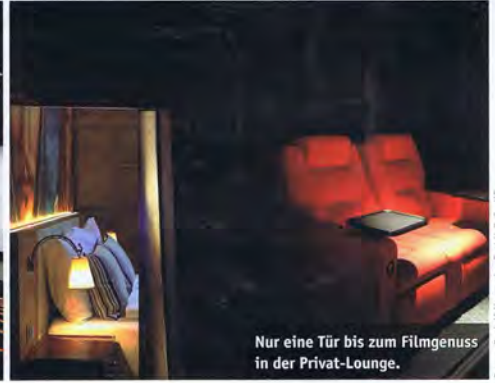
AB DONNERSTAG, 26. MÄRZ NUR IM KINO. IN BOOVIGEM 3D.



„Abheben“ im Kinofoyer von Cinema 8



Moderntes Kino in insgesamt fünf Sälen



Nur eine Tür bis zum Filmgenuss in der Privat-Lounge.

Fotos: Rudolf Neumeier GmbH & Co KG

Abheben mit Kinoluxus pur

Das Ende des letzten Jahres neu eröffnete Cinema 8 mit fünf Sälen im schweizerischen Schöftland hat viel mehr als nur den Film zu bieten.

Im Jahr 1998 entstand aus der Interessengruppe Cinema 8 die Cinema 8 AG mit Sitz im schweizerischen Schöftland. Hatte es in den Anfängen nur ein Kino mit Kino-Bar gegeben, wurde Ende des letzten Jahres die neue Erlebniswelt des Cinema 8 mit fünf Sälen eröffnet, das viel mehr als nur Kino zu bieten hat.

Bereits die Eingangshalle vermittelt das Thema „Abheben in eine andere Welt“. Nach Durchschreiten der Eingangstür steht der Besucher inmitten eines Flughafengates. Das Foyer kommt im Stil einer Startbahn daher, Tickets können am Check-In-Schalter gezogen, Filme wie auf einer Anflug-Abflug-Tafel in weißer Schrift auf blauem Hintergrund an den Monitoren angezeigt werden. Die Snackbar ist ein Duty-Free-Shop, eine



Deutsches Know-how für den Innenausbau des Cinema 8: Martin Neumeier

Rolltreppe führt zu kulinarischen Genüssen aus aller Welt bzw. in vier Bars und Restaurants.

Im Angebot sind der Mexikaner „El Mäx“, die „First Celtic Lounge“ (Stein, Felle, Leder und Lagerfeuer), die „Bye Bye Bar“ und das Restaurant „Wolke 7“ (dem Flugzeugrumpf einer U 52 aus den 20er Jahren nachempfunden). Markenzeichen des Kino-Komplexes sind aber auch eine original amerikanische Bowlingbahn mit überlebensgroßen Bildern von Hollywood-Größen wie Audrey Hepburn oder Humphrey Bogart und die hauseigene Brauerei.

Verantwortlich für den Innenausbau des gesamten Kinokomplexes ist Rudolf Neumeier GmbH & Co KG. Geschäftsführer Martin Neumeier: „Es war eine große Herausforderung, ein Multiplexkino plus dazugehörigem Hotel, vier Gastbetrieben und einer Bowlingbahn in so kurzer Zeit innenarchitektonisch zu planen und auszustatten, aber wir haben es dennoch innerhalb von vier Mona-

ten geschafft.“ Dies hat das Unternehmen aus Holzkirchen bei München vor allem seiner jahrzehntelangen Erfahrung mit der Einrichtung von Hotels, Gastronomie und hochklassigen Privatanwesen zu verdanken. Geschäftsführer und Betreiber des Cinema 8 ist mit Rolf Häfeli eine Privatperson.

Natürlich steht das Kinoerlebnis in einem Multiplex voran, wobei das Cinema 8 einiges zu bieten hat. Fünf Säle verfügen über insgesamt 1200 Plätze, größtes Haus ist das Kino Gate 1 mit 378 Sitzen. Ab dem Sommer kommt dann noch ein permanentes Open-Air-Kino auf der Dachterrasse mit 230 Plätzen hinzu. Vier der fünf Häuser können dreidimensional spielen, Dolby Atmos ist in vier Sälen

vorhanden. Die größte Leinwand (Gate 1) misst dabei 18,7 x 8 Meter.

Doch die Erlebniswelt Cinema 8 will noch mehr bieten. Diesen Anspruch erfüllen auch etwa die 20 Hotelzimmer, die ebenso zum Kinokomplex zählen. Vier von ihnen sind im Stil der „Harry Potter“-„Herr der Ringe“-„007“- und „Fluch der Karibik“-Filme gehalten und führen durch eine eigene Verbindungstür direkt in eine Luxus-Privatloge in einem der Kinosäle. Wer also etwa abends nicht einschlafen kann, kann es sich sogar im Pyjama in einem der beiden, elektronisch verstellbaren Kinosessel bequem machen und einen Film genießen, der im Übernachtungspreis für das Design-Doppelzimmer inbegriffen ist.

Alle übrigen Zimmer sind geprägt von einer schlichten Eleganz. So zieren sie alte Kinostühle, die als Sitzgelegenheit dienen, Wandbildern zeigen Filmszenen und Regiestühle laden zum Arbeiten am Schreibtisch ein. ■

